

## **„Netzwerk-Vorsitzende fordert Partizipation der Hauptschüler zum Dialogforum“**

Das Netzwerk will betroffene Hauptschüler zur Vertretung ihrer Interessen stärken und sie am Dialogforum vom 13.01.10 beteiligen.

Jugendliche haben ein Recht auf Partizipation, wenn es um ihre Belange geht, so die Netzwerk-Vorsitzende Maria Fontana-Eberle, die Schüler der HS Schwabacher Straße bei der Wahrnehmung ihrer Interessen seit der Kindersprechstunde am Weltkindertag 2009 begleitet.

Das Netzwerk engagiert sich seit Vereinsgründung im Jahr 2002 für die Kinderrechte und interviewt seit Jahren Jugendliche zu ihren Bedürfnissen und Wünschen und kennt ihre Stimmen: viele Jugendliche fühlen sich von den Politikern nicht wahrhaftig vertreten und somit nicht ernst genommen, so Fontana-Eberle.

Ende November 2009 koordinierte das Netzwerk mit Einverständnis der Schulleitung an der HS Schwabacher Straße ein Austauschgespräch mit Schülerinnen und Schülern der 8. und 9. Jahrgangsstufen und Schulreferent Markus Braun u.a. zum Thema Übergang Schule – Beruf sowie Freizeit.

Herr Braun stellte sich den Fragen und Kritiken der Hauptschüler und informierte die Jugendlichen u.a. über das geplante Schulmodell Mittelschule. Herr Braun erklärte zur Realisierung der Mittelschule in Fürth, dass beim Bayerischen Kultusministerium noch offene Fragen stehen, die bis dato nicht beantwortet wurden. Schulreferent Braun plädierte für eine frühzeitige Umsetzung des Staatsmodells, weil die ersten Schulen die besten Gestaltungsmöglichkeiten hätten.

Die Beteiligung der Hauptschüler am Dialogforum, die ihre Bedürfnisse und Wünsche zur Mittelschule dem Oberbürgermeister präsentierten, war für die Jugendlichen zum Thema Partizipation ein voller Erfolg.

Fürth, 13.01.2010